

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 330/2018	
Beschlussvorlage			
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Internetauftritt	öffentlich	☒	
Lekies, Thomas	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	16	27.11.2018
Rat der Kreisstadt Mettmann		11.12.2018

Städtepartnerschaft mit Gorazde

Finanzielle Auswirkungen Ja

Kosten

Produkt 01.01.03 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internet

Haushaltsjahr 2019 ff.

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☒ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Rat der Kreisstadt Mettmann beschließt, dass Mettmann eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Gorazde (Bosnien-Herzegowina) eingeht. Die dafür notwendigen Schritte sollen von der Verwaltung eingeleitet werden, damit im Jahr 2019 ein Partnerschaftsvertrag mit Gorazde unterzeichnet werden kann.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Die Verbindungen beider Städte, die schon seit vielen Jahrzehnten auf wirtschaftlicher, ehrenamtlicher und städtischer Seite bestehen, sollten für Rat und Verwaltung Verpflichtung sein, dieses Engagement mit einer Städtepartnerschaft zu würdigen. Ziel der Städtepartnerschaft soll es sein, bestehende Verbindungen zu pflegen und neue Beziehungen zwischen den Menschen beider Städte zu ermöglichen, damit auf kultureller, sportlicher und wirtschaftlicher Ebene neue Kontakte aufgebaut werden können. Beide Städte verpflichten sich mit einer Städtepartnerschaft, Begegnungen und gemeinschaftliche Projekte von Vereinen, Verbänden, Institutionen, Gruppen und Schulen zu unterstützen. Mit einer neuen Städtepartnerschaft würde Mettmann einen weiteren Beitrag zur Verständigung der Völker in Europa und damit zu einem geeinten Europa in Frieden und Freiheit leisten.

Besuch in Gorazde

Im August dieses Jahres reiste Bürgermeister Dinkelmann mit einer kleinen städtischen Delegation zu seinem Amtsantrittsbesuch nach Gorazde. Die Mettmanner waren von der Gastfreundschaft und der Herzlichkeit der Menschen überwältigt. Der Besuch wurde von den Medien mit großer Aufmerksamkeit begleitet. Gorazdes Bürgermeister Muhamed Ramovic erklärte, dass er die Beziehungen zu Mettmann gerne weiter ausbauen würde. Gorazde wünscht sich eine Städtepartnerschaft mit Mettmann.

Bei einem Treffen mit Vertretern der zwei größten Arbeitgeber in Gorazde erfuhr Bürgermeister Dinkelmann, dass die Unternehmen sehr daran interessiert sind, ein Netzwerk mit Unternehmen in Mettmann und dem Kreis Mettmann aufzubauen. Bei einem dieser Unternehmen handelt es sich um ein Werk der EMKA Gruppe (Beschläge), dessen Hauptsitz in Velbert ist.

Beziehungen Mettmann-Gorazde:

Die Kreisstadt Mettmann und die Stadt Gorazde verbindet seit 1998 ein formeller Freundschaftsvertrag. Vor 30 Jahren wurde der Freundschaftsverein Mettmann-Gorazde gegründet. Zwischen beiden Städten gab es davor schon eine Vielzahl von Kontakten. Denn die Verbindungen zwischen Mettmann und Gorazde reichen weiter zurück: Ende der 1960-er/Anfang der 1970-er Jahre warb das Unternehmen Georg Fischer in Gorazde Arbeiter für das Werk in Mettmann an. Aus den wirtschaftlichen

Verbindungen entwickelten sich persönliche Kontakte. Im August 1988 wurde mit Unterstützung durch die Stadtverwaltung und die Politik der Freundschaftsverein Mettmann-Gorazde gegründet.

Unterbrochen wurden die Kontakte nach Gorazde durch den Bosnienkrieg, als die Stadt vier Jahre lang belagert wurde und unter Dauerbeschuss lag.

Intensive Kontakte erfolgten nach Kriegsende zunächst im humanitären und kulturellen Bereich. Das Unternehmen Georg Fischer unterstützte zahlreiche Hilfsprojekte und engagierte sich im Rahmen seines Clean-Water-Projekts für eine Verbesserung des Trinkwassernetzes in Gorazde. Mit Hilfe des Freundschaftsvereins Mettmann-Gorazde wurden Paten für Waisenkinder aus Gorazde gefunden und unter anderem ein Jugendinternetcafé gegründet und mit Rechnern ausgestattet. Fußballmannschaften in Gorazde erhielten Trikots und Fußbälle. Die Musiker-Initiative „Rock ME“ veranstaltete Konzerte und spendete die Erlöse nach Gorazde. Mettmanner Bands nahmen am Internationalen Kultur- und Musikfestival in Gorazde teil. Außerdem finden seit vielen Jahren trilaterale Austauschprogramme mit Jugendlichen aus Mettmann, der französischen Partnerstadt Laval und Gorazde statt.

Auf Verwaltungsebene gibt es einen Fachkräfteaustausch von Erzieherinnen beider Städte. Und seit 1999 hat das Jugendamt der Kreisstadt Mettmann die Patenschaft für den Kindergarten „Sunce“ (Sonne) in Gorazde übernommen.

Zu Gorazde

Gorazde liegt in Süd-Ost Bosnien an der Drina in einer waldreichen Mittelgebirgslandschaft. Die Stadt ist rund 50 Kilometer (Luftlinie) von Sarajewo entfernt; sie ist Sitz des Kantons Bosansko Podrinje, der 21 Ortschaften umfasst. Gorazde hat rund 22.000 Einwohner und wird zu 90 Prozent von Bosniaken bewohnt.

Während des Bosnienkrieges wurde Gorazde mehrere Monate lang von den umliegenden Hügeln aus beschossen und die Stadt zum großen Teil zerstört. Während des Kriegs wurden bedeutende Industrieanlagen der chemischen Industrie, der Maschinen- Industrie, Möbel- und Bekleidungswerke zerstört. Der Wiederaufbau gestaltet sich sehr schwierig, doch mittlerweile wird Gorazde als bosnisches Wirtschaftswunder bezeichnet.